

Verein der Freunde der Verwaltungsfachhochschule
in Rotenburg an der Fulda e.V.



*Protokoll über die Mitgliederversammlung des Vereins der Freunde der
Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg a. d. Fulda e.V.
am 17. Februar 2011
in der Verwaltungsfachhochschule*

Beginn: 14.00 Uhr
Ende: 15.40 Uhr

Anwesend:

Rolf Wolkewitz, Vorsitzender
Jens Perlwitz, stellv. Vorsitzender
Elfriede Sahn, Schatzmeisterin
Sonja Rösner, Schriftführerin

sowie die in der beigefügten Anwesenheitsliste aufgeführten Mitglieder.

TOP 1 Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die erschienenen Mitglieder.

**TOP 2 Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der
Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung (nur per Postversand, entsprechend MV-Beschluss vom 14.02.2008) sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung

Keine Änderungen oder Ergänzungen.

TOP 4 Bericht des Vorstands

a) Der Vorsitzende stellt fest, dass der Verein zum 31.12.2010 145 Mitglieder hatte. Weitere sind bereits im Jahr 2011 dazugekommen.

Er teilt mit, dass im Berichtszeitraum wiederum neun Vorstandssitzungen durchgeführt worden seien; der Vorstand versucht, einen monatlichen Rhythmus einzuhalten. Bei eiligen Angelegenheiten ist im Umlaufverfahren informiert bzw. abgestimmt worden.



Der Vorsitzende berichtet dann ausführlich über die Entwicklung des Vereins im Jahr 2010. Werbemaßnahmen zur Mitgliedergewinnung haben zu unterschiedlichen Ergebnissen geführt. Trotz aufwändiger Bemühungen (Freiexemplare des Studienführers, Aushänge in den Lehrsälen und an Schwarzen Tafeln, Informationen bei Begrüßungen und Diplomierungsfeiern sowie Infos im Fortbildungsbereich) konnten kaum Mitglieder auf diese Art gewonnen werden.

Im DStG-Finanzer, in den OFD-Bezirksnachrichten und in den Rechtspflegerstudienheften wurde unser Verein zumindest erwähnt. Der Vorsitzende, die Schriftführerin und die Schatzmeisterin haben u. a. die Preisverleihung beim Ideenwettbewerb mit durchgeführt und für Werbezwecke genutzt.

Der für die Mitgliederwerbung besonders günstige Fachhochschultag hat – wie 2009 – auch 2010 leider nicht stattgefunden. Der Verein hatte einen Vortrag des bekannten Prof. Raffelhüschen für 1.500 € eingeplant. Die Veranstaltung kam nicht zustande (Absage von Prof. Raffelhüschen). Stattdessen konnte als Ergänzung des Programms zum 30-jährigen Bestehen ein 2-Personen-Kabarett aus Berlin gewonnen werden (für insgesamt 500 € + Fahrtkosten).

Aus dem Kreis der anwesenden Mitglieder wird angeregt, bei Fortbildungsveranstaltungen Info-Material direkt zu platzieren (z. B. auf dem Zimmer).

Bei Studierenden des Fachbereichs Steuer soll zu Beginn des Grundstudiums Teil II durch die Studiengruppenleiter in den Studiengruppen informiert und dabei Flyer übergeben werden. Bei den Studierenden des FB Rechtspflege soll entsprechend verfahren werden, etwa in der Mitte des 2. Studienabschnitts.



b) Folgende Projekte wurden unterstützt:

- 🌸 Fahrt zum Bergwerk Merkers
- 🌸 Zuschuss zum E-Piano für den Chor der VFHS
- 🌸 Besuche des Karikaturenmuseums Muzkkka
- 🌸 Büchergeschenke Diplomierungsfeiern
- 🌸 Ideenwettbewerb (3 Preise gestiftet: 1. Reisegutschein im Wert von 300 €; 2. zwei Karten für ein Sportevent; 3. zwei Karten für die Bad Hersfelder Festspiele)
- 🌸 Fortsetzung der Zahlung der Internet-Flatrate
- 🌸 Kabarettabend anlässlich 30 Jahre VFHS
- 🌸 Unterstützung von Studienfahrten für beide Fachbereiche (Teilfinanzierung des Kulturprogramms)
- 🌸 Unterstützung Volleyballturnier der Rechtspflegerschulen.

c) Als Tischvorlage liegt jedem Mitglied der Bericht der Schatzmeisterin für das Wirtschaftsjahr 2010 vor. Herr Wolkewitz verliest Einnahmen und Ausgaben und gibt Erläuterungen zu einzelnen Positionen, insbesondere zu den Großspenden.

Dozenten/Dozentinnen Fachbereich Steuer	=	770 €
Willi Birbaum, Friedberg (3. Finanzanwärterlehrgang)	=	300 €
DStG-Jugend Hessen	=	250 €
Kurt Kaetzler, Langen (3. Finanzanwärterlehrgang)	=	200 €
Jutta Zindel, Fachbereich Steuer	=	125 €
Lieselotte Kastell-Monecke	=	100 €
Eberhard Laux (Fachbereich Rechtspflege)	=	50 €
Gerhard Schäfer (3. Finanzanwärterlehrgang)	=	30 €

Wegen der guten Kassenlage wurden im vergangenen Jahr der „andere Verein“ **nicht** um einen Zuschuss gebeten.



Die Einnahmen-/Ausgabenrechnung für 2010 sowie die Entwicklung der Finanzen und Mitglieder für die Jahre 2005 bis 2010 sind in der Anlage 1 bzw. 2 aufgeführt.

TOP 5 Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse wurde von den Kassenprüfern Herrn Kallenbach und Herrn Haust am 31. Januar 2011 geprüft. Kasse und Buchführung sind in Ordnung. Es hat keine Beanstandungen gegeben. Der Abschluss ist formell und materiell vorbildlich.

TOP 6 Allgemeine Aussprache

Da es bereits beim „Bericht des Vorstands“ zur Aussprache gekommen ist, gibt es zu diesem TOP keine besonderen Wortmeldungen.


TOP 7 Entlastung des Vorstands

Auf Antrag von Herrn Kallenbach wird der Vorstand einstimmig entlastet.

TOP 8 Ausblick und Planung

Auch zu diesem TOP wurde bereits teilweise im Zusammenhang mit dem Bericht des Vorstands informiert und diskutiert.

Im Übrigen stehen folgende Veranstaltungen an:

 Ausstellung „Verstrickung der Justiz in das NS-System 1933 – 1945“;

Der Vorsitzende erläutert die Zielsetzung, Konzept und Finanzierung dieser in Arbeit befindlichen Ausstellung, insbesondere vor dem Hintergrund, dass eine ähnliche, die Finanzverwaltung betreffende Ausstellung („Legalisierter Raub ...“) bereits gezeigt worden ist.

Zur Abwicklung der projektbezogenen Einnahmen und Ausgaben hat der Verein ein besonderes Konto bei der Sparkasse Hersfeld-Rotenburg eingerichtet.

Die Mitgliederversammlung ist mit der geschilderten Unterstützung und Durchführung des Projekts einverstanden.



- Europatag und ggfs. Fachhochschultag
- zwei Diplomierungsfeiern
- zwei Studienfahrten
- Besuche Muzkkka und Stadtführungen sollen weiterhin unterstützt werden
- Unterstützung / Einrichtung eines Fitnessraumes
- Unterstützung der Projekte, die im Rahmen der Arbeitsgruppe „Optimuzz“ geplant werden, z. B. Fackelwanderungen
- Zuschuss bei der Anschaffung von neuen Fußballtischen.

TOP 9 Neuwahl von Vorstand und Kassenprüfern

Der Vorsitzende spricht im Namen der Mitglieder des Vereins unserer bisherigen Schatzmeisterin, Elfriede Sahn, die nicht mehr für eine neue Amtszeit zur Verfügung steht, herzlichen Dank und Anerkennung für Ihre vorbildliche Arbeit während ihrer 6-jährigen Tätigkeit als Schatzmeisterin des Vereins der Freunde der Verwaltungsfachhochschule e. V. aus.

Der Vorsitzende bedankt sich auch bei den anderen Mitgliedern des Vorstands für die bisherige vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Gleichzeitig bedanken sich die Mitglieder des Vereins herzlich bei den ebenfalls nicht mehr zur Verfügung stehenden Kassenprüfern, Herrn Haust und Herrn Kallenbach.

Zur Abwicklung der Vorstands- und Kassenprüferwahlen übergibt Herr Wolkewitz nunmehr den Vorsitz an Frau Kastell-Monecke.

- Aus der Versammlung werden keine Kandidaten benannt. Frau Kastell-Monecke schlägt vor, die bisherigen Mitglieder, Rolf Wolkewitz, Jens Perlwitz und Sonja Rösner wieder und Herrn Jürgen Fanz als neuen Schatzmeister dazu zu wählen.
- Als neue Kassenprüfer stellen sich zur Verfügung:
Frau Ursula Sebastian und Herr Alexander Kerst.



- Frau Kastell-Monecke schlägt vor, über alle Kandidaten en bloc und nicht geheim abzustimmen (aus der Versammlung erfolgt kein Widerspruch);
- anschließend werden folgende Personen einstimmig gewählt:
 1. Rolf Wolkewitz (als Vorsitzender)
 2. Jens Perlwitz (als Stellvertreter)
 3. Sonja Rösner (als Schriftführerin)
 4. Jürgen Fanz (als Schatzmeister)
 5. Ursula Sebastian (als Kassenprüferin)
 6. Alexander Kerst (als Kassenprüfer).

Die Gewählten bedanken sich und nehmen die Wahl an.

TOP 10 Verschiedenes

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Schule ab Januar 2011 „Hessische Hochschule für Finanzen und Rechtspflege in Rotenburg a. d. Fulda“ heißt. Der Begriff „Verwaltungsfachhochschule“ wird aber sowohl in der Überschrift des Verwaltungsfachhochschulgesetzes wie auch im Text weiter verwendet. Deshalb stellt sich das Problem, ob der Verein seinen Namen ändern soll, insbesondere ob im Namen der Begriff „Studienzentrum“ enthalten sein soll (einschließend die Landesfinanzschule Hessen und die Ausbildungsstätte für den mittleren Justizdienst). Das Thema wird eingehend diskutiert. Der Vorstand soll sich in geeigneter Weise mit den Kolleginnen und Kollegen im Schloss in Verbindung setzen und um deren Meinung bitten. Die Entscheidung kann allerdings erst im nächsten Jahr und nur aufgrund eines eigenen Tagesordnungspunktes fallen.

Die nächste Vorstandssitzung findet am 24. März 2011 um 16:00 Uhr statt.

gez.

Rösner
(Schriftführerin)

gez.

Wolkewitz
(Vorsitzender)